

verbesserte Auflage. Paderborn, 1903. Verlag der Bonifazius-Druckerei.  
Gr. 8°. 710 S. Brosch. M. 6. — = K 7.20.

Das vorliegende Werk beschreibt eingehend das Leben und Wirken des liebenswürdigen Heiligen. In den ersten 6 Büchern kommen die Lebensschicksale und die Tätigkeit des Heiligen nach den Altersstufen und hervorragenden Lebensabschnitten zur Darstellung; im 7. Buche werden die an dem Heiligen hervortretenden Eigenschaften und Tugenden im einzelnen behandelt. Das umfangreiche Buch ist ungemein anziehend und fesselnd geschrieben; in klarer, ruhiger Weise, fern von allen überflüssigen Schilderungen und breiter Ausmalung, wird das Lebensbild in seinen einzelnen Phasen entwickelt; insbesondere wird, von der Priesterweihe des Heiligen angefangen, jedes Jahr in eingehender Weise geschildert: Die persönliche Vervollkommenung und das unablässige Streben, den ihm anvertrauten Seelen Alles zu werden. Rührend ist die unüberwindliche Liebe und Geduld des Heiligen gegenüber den Calvinisten in Chablais. Obgleich dieselben selbst vor Attentaten gegen sein Leben nicht zurückschrecken und Hindernisse aller Art ihm bereiten, kennt der Heilige keine Furcht; wie der gute Hirt geht er den verlorenen Schäflein voll Liebe und Sanftmut nach und erträgt alle erdenkbaren Unbilden. Das bischöfliche Wirken gegenüber den Priestern, den Gläubigen, den Ordensfamilien gibt bereites Zeugnis von außerordentlicher Klugheit und mit Festigkeit gepaarter Milde. Voll Schonung gegen andere kennt er keine gegen sich selbst; auf seinen apostolischen Reisen tritt er anderen sein Quartier ab und begnügt sich selbst mit Schuppen und primitivsten Räumen zum Uebernachten. Das Verhältnis zu seiner Familie und seinen Verwandten zeigt, wie der Heilige kindliche Pietät in geordnetem Maße mit seinem Hirtenamte zu vereinigen verstand.

Das Werk stellt sich wirklich als eine in Beispielen ausgeführte Anleitung zur Führung des priesterlichen und bischöflichen Amtes dar und kann daher aufs allerwärmste empfohlen werden. Die Anschaffung dieses gebiengen Buches wird niemand reuen.

Linz.

Prof. Franz Sal. Schwarz.

6) **Maria Magdalena**, die große Sünderin und Büßerin. Von P. Magnus M. Perzager aus dem Servitenorden. Zweite Auflage. Innsbruck, 1904. Fel. Rauch.

P. Magnus Perzager hat in diesem Buche den Bericht der Evangelien, aus der Kirchengeschichte, einschlagende Legenden, besonders die Anschauungen der ekstatischen Jungfrau Katharina Emmerich in die Form einer Erzählung gebracht. Sie beansprucht keinen wissenschaftlichen Wert, sondern vorzugsweise Erbauung. Wenn auch eine Absicht war, ein Sittenzweck, durch Hinweis auf die Erbarmungen des Herrn vielen Seelen nützlich zu sein. Die gegenwärtige zweite Auflage in wenig veränderter Form besorgte der rühmlich bekannte asketische Schriftsteller P. Lorenz Zeitgeb C. Ss. R.

P. F.

7) **Zeremonienbüchlein für Priester und Kandidaten des Priestertums**. Von J. B. Müller S. J. Zweite, verbesserte Auflage. Freiburg i. Br., 1904. Herder. 12°. XII u. 221 S. mit einer Tabelle. M. 1.80 = K 2.16, geb. in Leinw. M. 2.40 = K 2.88.

Das Zeremonienbüchlein von J. B. Müller hat wegen seiner Vorzüge sogleich gefallen, so daß in kurzer Zeit eine zweite Auflage notwendig wurde. Außer den Aenderungen in Einzelheiten ist die Spendung der letzten Delung hinzugefügt, so daß jetzt alle Sakramente, welche bei der